



Merkblatt Hirnfunktionsszintigraphie (Dopaminrezeptor- DaT-Scan)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Sie sind uns von Ihrem Arzt zur Durchführung einer **Hirnfunktionsszintigraphie** der sog. Dopamin-Transporter im Gehirn überwiesen worden. Mit dieser Untersuchung soll geklärt werden, ob evtl. eine Parkinson'sche Erkrankung besteht. Eine sichere Diagnosestellung ist erforderlich, damit Ihr Arzt die am besten geeignete Therapie auswählen kann. Damit diese aufwändige Untersuchung erfolgreich durchgeführt werden kann, sind wir unbedingt auf Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit angewiesen:

Wie werden Sie untersucht?

Vor der Untersuchung erhalten Sie zuerst ein Medikament (Irenat® Tropfen), das die Aufnahme des bei der Untersuchung verwendeten radioaktiven Iods in die Schilddrüse verhindert. Danach erfolgt die Injektion der schwach strahlenden radioaktiven Untersuchungs-Substanz in eine Vene. Nebenwirkungen oder Allergien wie z. B. bei Kontrastmitteln treten nicht oder äußerst selten auf. Die Strahlenexposition ist nur gering und entspricht etwa der einer Röntgenuntersuchung.

Zwischen der Injektion und den Aufnahmen ist eine Wartezeit von ca. 3 Stunden erforderlich, die sie nicht in unserer Praxis verbringen müssen. Danach wird die zwischenzeitliche Verteilung der radioaktiven Substanz im Körper von außen mit der Gammakamera (SPECT-Aufnahmen) gemessen, was etwa 45 Minuten in Anspruch nimmt. Während dieser Zeit müssen Sie ruhig im Gerät liegen, während sich die Kameraköpfe langsam um ihren Kopf herum bewegen.

Bitte beachten Sie unbedingt:

1. Eine spezifische Vorbereitung ist nicht erforderlich. Sie brauchen nicht nüchtern zu bleiben.
2. Da einige Medikamente das dopaminerge System im Gehirn beeinflussen, ist eine rechtzeitige Rücksprache (ca. 1 - 2 Wochen vor der Untersuchung) mit uns sinnvoll, da bestimmte Medikamente vor der Untersuchung abgesetzt werden müssen.
3. Das Gerät ist im Unterschied zu einem MR-Gerät nach allen Seiten offen. Dennoch informieren Sie uns bitte vorab, wenn Sie Probleme mit Platzangst haben sollten.
4. Da das radioaktive Medikament für jede Patientin bzw. jeden Patienten individuell eingekauft wird und teuer ist, sind wir sehr bemüht, dass es zu keinen Untersuchungsausfällen kommt. Sollten Sie die Untersuchung nicht wahrnehmen können, müssen wir Sie bitten, uns rechtzeitig, d. h. bis spätestens 3 Arbeitstage vor dem Untersuchungstermin, abzusagen, damit wir die Bestellung ggf. noch stornieren können. Andernfalls müssen wir Ihnen die Kosten des

Radiologie / Neuroradiologie

Dr. med. Ulrich von Smekal

Dr. med. Ulrich Hirschfeld

Dr. med. Matthias Hackenbroch

Friedrich Meyer

Dr. med. Thomas Bartz

Nuklearmedizin

Dr. med. Hanno Blasberg

Dr. med. Ali Al-Shiblak

MRT (Kernspintomographie)

MR- Mammographie

Kardio-MRT

Ganzkörper-MRT

Prostata-MRT

CT (Computertomographie)

Ultra low-dose-CT

Kardio-CT

CT-gesteuerte Schmerztherapie (PRT)

Röntgendiagnostik

Digitale Radiographie

Digitale Mammographie

Ultraschalldiagnostik

Mammasonographie

Nuklearmedizin

Schilddrüse, Nieren, Knochen

DAT-Scan

Myokardszintigraphie





Radiopharmakons - unabhängig von der Art Ihrer Krankenversicherung - leider in voller Höhe in Rechnung stellen.

Nach der Untersuchung:

Nach der Aufnahme erfolgt eine Auswertung und ggf. noch eine Besprechung mit unserem Nuklearmediziner. Die Gesamtdauer der Untersuchung - einschließlich Wartezeiten - beträgt etwa 4 - 5 Stunden. (Abweichungen durch Zusatzaufnahmen oder Rücksprachen sind möglich).

Für evtl. Rückfragen steht Ihnen unser fachkundiges Personal gerne jederzeit zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Ihr Team der Nuklearmedizin

